

## Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 10. November 2011

um 20.00 Uhr in der Bibliothek der Diesterwegschule Frankfurt  
Am Mühlgarten 5-7, 60431 Frankfurt/M.

Versammlungsleiterin: Irina Vöge  
Schriftführerin: Christine Rohrbach  
Teilnehmer: 14 Mitglieder - Frau Vöge, Frau Rohrbach, Herr Benner, Frau Benner, Frau Sturm-  
Hübner, Frau Fiedler, Frau Heidkamp, Frau Heye, Herr Dörschel, Herr Wagner, Frau Kimpel, Frau  
Jaensch, Herr Holzinger, Herr Zessin

### 1. Begrüßung, Eröffnung

Frau Vöge eröffnet die Versammlung und begrüßt die Teilnehmer.  
Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.  
Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

### 2. Beschluss über die Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

### 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Februar 2011

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

### 4. Jahresberichte Schuljahr 2010/11, Rechnungsberichte und Bericht über Förderungsmaßnahmen (Tätigkeitsbericht)

Frau Vöge berichtet über die durchgeführten Projekte des Schuljahres 2010/2011:

- Dezember 2010 Glühweinverkauf nach Weihnachtskonzert – auch für 2011 geplant
- Januar 2011 Charity-Frühstück bei Familie Benner - Einnahmen 350,00 €
- Neue Flyer zur Mitgliedergewinnung mit Mitgliedsantrag wurden erstellt
- 3 Infobriefe wurden über E-Mail-Verteiler und Ranzenpost verschickt – dadurch Steigerung des Bekanntheitsgrades des FV und aktuelle Information der Eltern
- Die homepage wurde komplett neu gestaltet, dank Hr. Wagner ist sie auch immer aktuell
- Unsere E-Mail-Adresse wurde eingerichtet [foerdereverein@diesterwegschule-frankfurt.de](mailto:foerdereverein@diesterwegschule-frankfurt.de) und über die Elternbeiräte die E-Mail Klassenverteiler (nach Zustimmung der Eltern) eingeholt
- Mitgliederdatenbank und Verwaltung wurde komplett überarbeitet und aktualisiert
- Spendenaufruf im Frühjahr 2011 für Pausenspielgeräte
- Befragung des Lehrerkollegiums / Ehrenmitgliedschaften für Lehrer
- Neues „Bedankungssystem“ bei Mitglieder Ein- und Austritt
- Waffelverkauf an der Projektwoche
- Stand beim Einschulungselternabend und bei der Einschulung
- Mitgliederwerbung und Vorstellung des FV bei der Einschulung, neues Anreizsystem 10,00 € pro neuem Mitglied in die entsprechende Klassenkasse
- Einführung des monatlich stattfindenden Schulfrühstücks ab September 2011

Herr Benner berichtet

- über die Mitgliederentwicklung, Stand 31.10.2011: aktuell 103 Mitglieder
- über die Einnahmen und Ausgaben
- über den Stand des Vereinsvermögens ( 4.526 € ) zum 31.10.2011

- die Einnahmen setzen sich aus den Beiträgen, den Spenden, dem Erlös durch den Verkauf unserer T-Shirts, Tassen, etc. bei verschiedenen Veranstaltungen, Erlösen von Veranstaltungen und Einnahmen aus dem Schulfrühstück zusammen.
- Alle beschlossenen Anschaffungen (s. Protokoll 2010) wurden getätigt, die größte Anschaffung 2010 waren die Pausenspielgeräte für ca. 3.500 €.
- Ein ausführlicher Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

## 5. Rechnungsprüfung

Ein Antrag auf Rechnungsprüfung wurde nicht gestellt.

## 6. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## 7. Aktivitäten für das Schuljahr 2011/12

- Am 13.12.2011 werden wir im Rahmen des Chor-Adventskonzerts wieder einen Glühweinverkauf organisieren (eventuell zusätzlich Brezel-Verkauf).
- Am nächsten Elternabend der 1. Klassen werden wir durch die Klassen gehen und den FV kurz vorstellen (Termin?)
- Am Informationsabend für die Eltern der Einschüler im Frühjahr 2011 wird der Förderverein sich vorstellen und den Verkauf von T-Shirts, Tassen, etc. (für die Schultüte) machen
- Einzug der Mitgliedsbeiträge zukünftig immer im März (und im Oktober für die neuen Mitglieder nach der Einschulung)
- Das Schulfrühstück wird weiterhin monatlich stattfinden
- Vorschlag „Marktplatz“: Die Lehrer können Bedarfsgegenstände für ihre Klasse (z.B. Handtücher, Pinnwand, Spielteppich,...) einreichen, die dann über ein schwarzes Brett – am besten online auf der homepage – von den Eltern „eingekauft“ bzw. erfüllt werden können. Oft hat man zu Hause Dinge zu viel oder sortiert Dinge aus die aber an der Schule benötigt werden. Hr. Wagner klärt die Abwicklung/Möglichkeiten auf der homepage.
- Vorschlag „Spieleabend“ von Fr. Benner für Oktober/November 2012: Die Eltern werden eingeladen, um für ca. 2 Stunden verschiedene Spiele vorgestellt zu bekommen, die dann auch gekauft werden können, deshalb Termin in der Vorweihnachtszeit. 10 % des Umsatzes geht an den FV. (Mehr Infos unter [www.mikadokids.de](http://www.mikadokids.de) Spieleberatung und Spieleabende für Schulen)
- Vorschlag „Adventskalender Rotary“ von Fr. Benner: Rotary spendet Adventskalender an Schulen, die dann dort verkauft werden können. Der Erlös kommt der Schule zu Gute. Hr. Wagner versucht den zuständigen Mitarbeiter für unseren Bezirk herauszufinden, Fr. Vöge wird den Kontakt knüpfen und eine Anfrage stellen.
- Das Thema „Abfrage der Berufe“ der Eltern wurde diskutiert. Im nächsten Infobrief möchten wir nicht direkt die Berufe abfragen, aber nachfragen, wer je nach Interesse oder Fertigkeit zur Mithilfe bei kommenden Projekten/Aktivitäten angesprochen werden kann. Konkreter Bedarf besteht momentan an einem Elektriker, der die Beleuchtungsanlage in der Aula neu ausrichten könnte. (nächster Infobrief!). Ebenso werden Helfer und ein Transporter benötigt für die Abholung der von der Stadtbücherei gespendeten Regale für unsere Bücherei (Termin vermutlich Ende Januar)
- Thema Fotos auf der homepage: Die Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos der Kinder auf der homepage sollte zukünftig direkt bei der Anmeldung eingeholt werden.

## 8. Stiftungen und Sponsoring

- Stiftungen und Sponsoring ist ein Thema, das unbedingt aufgebaut werden muss. Hierzu haben sich Frau Kimpel und Herr Zessin zur Mithilfe bereiterklärt. Ein erstes Thema könnte der Ausbau der Diesterwegschule zur „Musikalischen Grundschule“ sein. Die Schule benötigt dringend eine umfangreichere Ausstattung an Musikinstrumenten, die Kosten hierfür könnten möglicherweise von einer Stiftung übernommen werden. Frau Kimpel benötigt eine konkrete Beschreibung des Projekts und der gewünschten Ausstattung um das dann bei einer Stiftung einreichen zu können. (Thema „Musikalische Grundschule“ auch unter Sonstiges)

## 9. Sonstiges

- Die jährlichen Kontogebühren von 150,00 € versuchen wir „wegzuverhandeln“ (Hr. Benner)
- Folgende **Anschaffungen** wurden beschlossen: Das Projekt Klasse 2000, die Fahrtkosten für die Bibliothekarin und die Erstausrüstung der 1. Klassen werden weiterhin vom Förderverein übernommen.
- „Musikalische Grundschule“: Die Schule benötigt eine bessere Ausstattung mit Musikinstrumenten, konkret die Anschaffung von Handtrommeln, Trommeln und Rasseln für einen „Drumcircle“. Die Instrumente würden von allen Klassen im Rahmen des Unterrichts und auch für AG's genutzt werden. Zusätzlich ist die Anschaffung eines Musikschranks nötig. Die Kosten dafür betragen zusammen ca. 1.400,00 €. Frau Kimpel bemüht sich, das Geld über eine Stiftung zu beantragen, ansonsten könnte der Förderverein dafür aufkommen.
- „Lernwerkstatt“: Die Förderung wurde für zwei Jahre von der Dt. Kinder- und Jugendstiftung verlängert! (Mehr Infos über die Lernwerkstatt auf der homepage unter „Fliegen lernen“). Es stehen weiterhin 1.500,00 € im Jahr für Material zur Verfügung, es mangelt allerdings an Betreuern, die mit den Kindern dort arbeiten. Hierfür versuchen wir über Hr. Zessin einen Sponsor zu finden.
- Sachspenden für Reagenzgläsern und Spritzflaschen werden benötigt für die Lernwerkstatt. Hr. Benner hat Kontakt zu Fresenius und fragt dort nach, ansonsten müssten Chemie- oder Pharmafirmen angeschrieben werden.
- Am Social Day der Firma Ernst & Young am 29.11.2011 werden die Lernwerkstatt und die Aula gestrichen. Außerdem findet ein Fundraising-Workshop am Vormittag statt.
- „Kreativwerkstatt“: 2011 gab es hierfür ein Fördergeld von 3.000,00 €, mit dem die Kreativwerkstatt eingerichtet wurde - es fanden dort in Kooperation mit der Wuselvilla Kunstkurse (Tönen, Werken,...) statt. Für 2012 gib es nur noch ein Fördergeld von 900,00 €, das aber zweckgebunden für Fortbildung ausgegeben werden muss. Natürlich möchte die Schule die Kreativwerkstatt weiter nutzen. Entweder es wird auch hierfür ein Sponsor gefunden, oder der Förderverein finanziert einen Kurs. Vorschlag von Fr. Fiedler: Ein Graffiti Kurs, bei dem als positiver Nebeneffekt auch eine Verschönerung des Eingangsbereichs der Schule erzielt werden könnte. Fr. Fiedler erkundigt sich nach den Kosten.
- 2 CD-Player als Klassenausstattung werden aktuell benötigt und über den Förderverein finanziert, 2 weitere als Reserve könnten möglicherweise beim Thema „Musikalische Grundschule“ in den Antrag an die Stiftung mit reingenommen werden.
- 2 Autorenlesungen à 70,00 € für die 4. Klassen fanden bereits statt und werden vom Förderverein übernommen.
- Ein Erste-Hilfe-Kurs (Kosten ca. 140,00 € für eine Klassenstärke) soll für die 3. Klassen angeboten werden, es ist geplant für die Hofpausen ein Sanitätsdienst von den Kindern einzuführen. Frau Vöge kümmert sich um eine eventuelle Kooperation mit dem Markuskrankenhaus und der Falken-Apotheke (Verbandsmaterial).
- Frau Sturm-Hübner bespricht im Kollegium, ob Klassenhandys angeschafft werden sollen. Hintergrund ist eine neue Gesetzgebung, die die Schule verpflichtet, bei den Eltern von unentschuldig fehlenden Kindern anzurufen.
- Herr Dörschel hat unseren Förderverein bei seinem Arbeitgeber für eine Spendenverlosung vorgeschlagen. Die Verlosung findet am 9.12.2011 statt und es geht um 1.000,00 €. Vielen Dank und wir drücken die Daumen!
- Das Thema für den Spendenbrief im Frühjahr 2012 muss noch geklärt werden (eventuell auch zum Schwerpunktthema Musik), ein Termin zum Treffen und Eintüten wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Der neue Flyer sollte ins Englische übersetzt werden.
- Der Förderverein bittet die Schulleitung um einen besseren Informationsfluss bezüglich aktueller Schulthemen, damit wir besser planen können, wo und wie wir uns einbringen können, z.B. Schulhofgestaltung nach Umbau,...
- Vorschlag Fr. Heye: Der FV könnte bei den Elternbeiratssitzungen für ca. 10 Min eingeplant werden um über Neuigkeiten zu berichten, die die Elternbeiräte wiederum an die Eltern ihrer Klassen weitergeben können.
- Vorschlag Fr. Fiedler: Bei Veranstaltungen könnte eine Stellwand an unserem Stand aufgestellt werden, auf der Fotos und Informationen über den Förderverein nachzulesen sind.